



www.porsche-club-kurpfalz.de

Das Allgäu RUft

Bei miserabilem Wetter standen zehn Porsche am PZ Mannheim pünktlich zur Abfahrt bereit.

Trotz Sicht unter 50 Metern und extremer Nässe erreichten wir nach 250 Kilometern pünktlich zum Mittagessen einen Landgasthof in Balzhausen. Unsere weitere Fahrt führte uns zur Firma RUF in Pfaffenhausen. Nachdem uns Herr Alois Ruf, seine Frau und Herr Grabotin herzlich begrüßt hatten, besichtigten wir Automobiltechnik vom Feinsten, unter anderem den für den neuen RGT-8 entwickelten 4,5 Liter-RUF-V8-Motor mit 550 PS und 500 Nm, den Herr Ruf eigens für uns auf dem Prüfstand hochfahren ließ. Ein weiteres Highlight war der RUF CTR 3 mit 6-Zylinder 3,8 Liter-Biturbo-Mittelmotor, 750 PS und 960 Nm, der in 3,2 Sekunden auf 100 km/h beschleunigt und 380 km/h schnell ist.



Anschließend ging es zum Hotel Sonneck in Bad Wörishofen, wo wir uns vor dem Abendessen im Schwimmbad oder in der Sauna entspannten. Am nächsten Morgen fuhren wir Richtung Wolfegg. Die nun trockenen Straßen versprachen Fahrspaß pur. Die von einem RUF Porsche geprüften, wenig befahrenen, in lang gestreckten Kurven und leichtem Auf und Ab verlaufenden bayerischen Landstraßen ließen Freude aufkommen. In Rot an der Rot legten wir an der Klosterkirche St. Verena eine Pause ein. Mittags erwartete uns das Café am Schloss in Wolfegg. Ausgeruht ließen wir uns dann durch das Oldtimer-Automobilmuseum im Wolfegger Schloss führen, das 1973 vom Motorjournalisten Fritz Busch gegründet wurde. Die Erläuterungen von Anka Busch, der Tochter von Fritz Busch († 2010), waren beeindruckend authentisch. Oldtimer wie NSU TT, 2CV Charleston etc. weckten Erinnerungen an Jugendzeiten und einige von uns – nicht gerade Autofans, die alternativ beinahe ins örtliche Bauernmuseum gegangen wären – kommentierten den Besuch mit den Worten: »Nur gut, dass ich dabei war, ich hätte wirklich etwas versäumt.« Danke, Hannelore und Achim Schäffner, die Tour war eine super Idee!

D. R. | Fotos: H. H. + D. R.

